

## Porsche feiert „50 Jahre 911“ in Goodwood

**Legendäre Rennsportwagen treffen auf berühmte Rennfahrer beim größten Motorsportfest der Welt: Im Mittelpunkt des diesjährigen Goodwood „Festival of Speed“ (11. - 14.7.2013) steht für Porsche das Jubiläum „50 Jahre 911“. So dürfen sich Zuschauer und Motorsport-Enthusiasten auf Demonstrationsläufe mit historischen Serien- und Rennfahrzeugen aus sieben Generationen 911 freuen, die unter anderem vom zweifachen Rallye-Weltmeister Walter Röhrl und dem zweifachen Sieger des 24-Stunden-Rennens von Le Mans und DTM-Meister Hans-Joachim Stuck absolviert werden.**

Aus der Sammlung des Porsche-Museums werden unter anderem die Le-Mans-Fahrzeuge 962, 911 GT1 `98 und 935/78 „Moby Dick“ an der Motorsportveranstaltung auf dem Gelände von Lord March in West Sussex teilnehmen. Zudem werden die ehemaligen Werksrennfahrer Hans Herrmann und Richard Attwood den legendären Porsche 917 KH mit der Startnummer 23 pilotieren, in dem sie 1970 für Porsche beim 24 Stunden-Rennen von Le Mans den ersten von bislang insgesamt 16 Gesamtsiegen holten. Ebenso wird der 936 Spyder zu sehen sein, der mit drei Siegen in Le Mans zu den erfolgreichsten Rennwagen der Marke zählt. Das Aufgebot des Porsche-Museums wird schließlich durch fünf weitere Fahrzeuge komplettiert: Auch ein 911 SC Safari, 911 Carrera 4x4 „Paris Dakar“, 964 Supercup, 917/30 und 996 GT3 RSR gehen in Goodwood an den Start. Neben dem Lohner-Porsche „Semper Vivus“ schickt der Sportwagenhersteller darüber hinaus auch einen ganz besonderen originalen 911 aus dem Jahr 1967 nach Großbritannien. Dieser „Elfer“ begleitet als Botschafter der Marke Porsche seit Beginn dieses Jahres verschiedene internationale Veranstaltungen, Messen, historische Rallyes und Motorsportveranstaltungen auf fünf Kontinenten.

Das Porsche-Museum würdigt das 911-Jubiläum noch bis zum 29. September mit einer umfangreichen Sonderausstellung in Stuttgart-Zuffenhausen. Über 40 verschiedene Varianten der Modellreihe sind zu sehen – neben dem Ur-Elfer und sieben Generationen 911 auch seltene Serien- und Rennfahrzeuge, die der Öffentlichkeit zum ersten Mal präsentiert werden. Das Porsche-Museum hat dienstags bis sonntags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene acht Euro, ermäßigt vier Euro. 911-Fahrer und eine Begleitperson erhalten bei Vorlage des Fahrzeugscheines an der Kasse bis 29.

September 2013 ebenso kostenfreien Eintritt wie auch Geburtstagskinder, die im Jahr 1963 geboren sind und dies mit ihrem Personalausweis belegen können. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Le-Mans-Siegerwagen Porsche 917 KH mit Hans Herrmann und Richard Attwood.



Hans Herrmann.



Walter Röhrl.



Hans-Joachim Stuck.



Porsche Ur-911.